

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 16. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 18.12.2014
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dieter Jungemann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Mitglieder

Herr Hans Georg Bahlburg
Frau Andrea Burfeind
Herr Johann Burfeind
Herr Dirk Detjen
Herr Heinz-Hermann Evers
Herr Jörn Gerken
Herr Christian Glattfelder
Herr Uwe Hellmers
Herr Klaus Huhn
Herr Diedrich Höyns
Herr Gerd Kaiser
Frau Inge Lefevre
Herr Guido Lößbering
Herr Herbert Osterloh
Herr Bernd Petersen
Herr Heiko Schmeichel
Herr Harald Schmitchen
Herr Bernd Wölbern

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

zur Beratung hinzugezogen

Herr Hans-Joachim Roesch

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Frau Iris Stabenau

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 25.09.2014
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindevorstandes
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Förderantrag Gemeinde Wohnste SG/173/2014
hier: Erneuerung Dach Turnhalle Wohnste
- 9 Zuschussantrag der Gemeinde Klein Meckelsen zum geplanten SG/176/2014
Um- und Anbau des Feuerwehrhauses in Klein Meckelsen
- 10 Abwasserkonzept Samtgemeinde Sittensen SG/182/2014
hier: Mitgliedsgemeinde Hamersen
- 11 Gemeindeverbindungsstraßen in der Samtgemeinde Sittensen SG/183/2014
hier: Fortschreibung der Prioritätenliste
- 12 Umgestaltung Schulhof Grundschule Sittensen SG/172/2014
- 13 Sportförderung SG/187/2014
- 14 Nachtragshaushalt 2014
- 15 Nachtragshaushalt 2014 - Investitionsprogramm 2014
- 16 Haushalt 2015
- 17 Investitionsprogramm 2014 - 2018
- 18 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Ratsvorsitzende, Herr Jungemann, eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 25.09.2014

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 25.09.2014 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP) 2014

Die Stellungnahme zum Entwurf des LROP 2014 wurde am 26.09.2014 versandt. Aufgrund der landesweiten Proteste denkt das Ministerium inzwischen über eine Überarbeitung nach. Insbesondere betrifft dies die Neuerungen zur Siedlungsentwicklung. Ein neuer Entwurf ist zu erwarten.

41. Änderung F-Plan (Sonderbaufläche „Bioenergie“ in Groß Meckelsen)

Die Stellungnahme zum Beschluss des Kreistages vom 10.07.2014 wurde seitens der Verwaltung am 26.09.2014 an den Landkreis gesandt.

Bildung einer Landschaftswacht im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Der Presse war zu entnehmen, dass sich der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 15.12.2014 der Empfehlung der Samtgemeinde Sittensen angeschlossen hat und den Bewerber Wilhelm Kaiser zum Landschaftswart für die Samtgemeinde Sittensen zum 01.01.2015 ernennen wird.

Fortschreibung ILEK

Die Fortschreibung für das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept der Börde Oste-Wörpe wurde am 04.12.2014 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Das Programm ist für die Ratsmitglieder im Ratsinformationssystem einsehbar. Änderungen sind noch bis Anfang Januar 2015 möglich.

Berichtigung des Flächennutzungsplanes

Aufgrund der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Postkreuzung“ der Gemeinde Sittensen ist eine Berücksichtigung im Flächennutzungsplan erforderlich. Eine bisher als Gemeinbedarf (Post) ausgewiesene Fläche wird in eine gemischte Baufläche geändert. Da es sich hierbei um eine geringfügige Änderung handelt, ist eine Berichtigung des Flächennutzungsplanes im beschleunigten Verfahren ausreichend.

Sozialpädagogische Maßnahmen an der Haupt- und Realschule bzw. KGS Sittensen

Der Zuwendungsbescheid der Nieders. Landesschulbehörde liegt vor. Die Zuwendung bezieht sich auf die Stelle der Schulsozialarbeiterin und wird für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 gewährt.

Ostesprinter

Die EVB hat mitgeteilt, dass ab dem 14.12.2014 zwei Spätverbindungen auf der Linie 3860 (Zeven-Sittensen-Tostedt) in der Nacht von Samstag auf Sonntag durchgeführt werden.

PRD-Energy

Herr Tiemann hat die Information erhalten, dass die Durchführung der 3D-Seismik von Anfang Januar 2015 auf den Herbst 2015 verschoben wird. Eine entsprechende Pressemitteilung folgt. Grund für die Verschiebung ist unter anderem das fehlende Einvernehmen mit den Kommunen zur Straßen- und Wegenutzung.

Bezüglich der gemeinsamen kommunalen Stellungnahme berichtet Herr Tiemann, dass derzeit an einem beratungsfähigen Entwurf gearbeitet und dieser nach Fertigstellung vorgelegt wird. Er ergänzt, dass sich die Stellungnahme vom 15.09.2014 auf die allgemeinen Bedingungen des Rahmenbetriebsplanes bezogen hat und nichts mit der Wegenutzung zu tun hat.

Am 18.12.2014 ist der Rahmenbetriebsplan für die Wiedererschließungsbohrung Volkensen eingegangen. Dieser liegt im Rathaus zur Einsichtnahme bereit. Die Samtgemeinde Sittensen ist nicht direkt betroffen. Eine Stellungnahme ist trotzdem möglich.

Nutzung von iPads/Änderung der Geschäftsordnung

Die Änderung der Geschäftsordnung zur Nutzung der vorhandenen iPads für den elektronischen Sitzungsdienst sollte nach Ansicht von Herrn Tiemann zur nächsten Legislaturperiode 2016 vorgenommen werden.

Unterschriftenlisten zum Standort des Rathauses

Die Unterschriftenlisten zur möglichen Verlegung des Rathauses wurden Herrn Tiemann kürzlich von den Initiatoren übergeben. Diese enthalten neben den Unterschriften einige interessante Anregungen,

die in das weitere Verfahren einbezogen werden könnten. Herr Tiemann hat den Fraktionsvorsitzenden jeweils eine Ausfertigung ausgehändigt.

Termine 2015

Herr Tiemann gibt die vorgesehenen Sitzungstermine 2015 zur Kenntnis.

| | | | |
|------------|-----------------------|------------|-----------------------|
| 17.03.2015 | Samtgemeindeausschuss | 08.09.2015 | Samtgemeindeausschuss |
| 19.03.2015 | Samtgemeinderat | 10.09.2015 | Samtgemeinderat |
| 02.06.2015 | Samtgemeindeausschuss | 15.12.2015 | Samtgemeindeausschuss |
| 04.06.2015 | Samtgemeinderat | 17.12.2015 | Samtgemeinderat |

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Der Samtgemeindeausschuss hat sich in seiner Sitzung am 16.12.2014 ausschließlich mit der Vorbereitung der Ratsbeschlüsse befasst, sodass hier nicht zu berichten ist.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende unterbricht die Sitzung um 19.13 Uhr für die Einwohnerfragestunde.

Herr Fitschen, Anlieger der Waldstraße in Tiste, meldet sich zu Wort. Er hinterfragt die Anordnung des 9to-Schildes in der Waldstraße sowie die Nutzung der Straße durch landwirtschaftliche Fahrzeuge (Maisfahrten). Neue Erkenntnisse können hierzu nicht vorgetragen werden. Weiter bemängelt Herr Fitschen, er würde keine klaren Antworten auf seine Fragen bekommen. Er wirft den Verantwortlichen vor, dass zweckgebundene Mittel anderweitig genutzt werden.

Darüber hinaus stellt Herr Fitschen zahlreiche Fragen zum NEL-Planfeststellungsverfahren. Samtgemeindebürgermeister Tiemann führt aus, dass die Samtgemeinde Sittensen am Verfahren beteiligt war. Es wurde eine Aufnahme des Straßenzustandes vorgenommen, um zum späteren Ausgleich durch die Maßnahme verursachte Schäden darlegen zu können. Herr Tiemann merkt an, dass von dem Planfeststellungsverfahren nicht alle Gemeinden betroffen waren.

Zur Klärung der umfangreichen Fragen bietet Herr Tiemann Herrn Fitschen die Vereinbarung eines Gesprächstermins an. Herr Detjen sagt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Planungsausschusses zu, die Waldstraße im Rahmen einer nächsten Bereisung zu besichtigen und den Zustand der Straße aufzunehmen, um über eine Aufnahme in die Prioritätenliste zu entscheiden.

Ein weiterer Zuhörer möchte wissen, ob sich die Samtgemeinde Sittensen mit einer Kastrationspflicht für Katzen beschäftigt. Dies wird verneint.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Die Einwohnerfragestunde wird um 19.37 Uhr geschlossen.

zu 8 Förderantrag Gemeinde Wohnste

hier: Erneuerung Dach Turnhalle Wohnste

Vorlage: SG/173/2014

Die Gemeinde Wohnste plant im kommenden Jahr das Dach der Turnhalle zu sanieren. Zusätzlich soll ein Flachdach gedämmt und optisch an die Schrägdachfläche der Turnhalle angepasst werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 55.000,00 €. Mit Antrag vom 07.08.2014 beantragt die Gemeinde Wohnste einen Zuschuss von 10 % der Gesamtkosten. Der Planungsausschuss hat empfohlen, dem Antrag zuzustimmen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt der Gemeinde Wohnste einen Zuschuss von max. 10% (5.500,00 €) der nachgewiesenen Baukosten für die Sanierung des Turnhallendaches zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 20 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 9 Zuschussantrag der Gemeinde Klein Meckelsen zum geplanten Um- und Anbau des Feuerwehrhauses in Klein Meckelsen Vorlage: SG/176/2014

Der Ausschuss für Brandschutz hat in seiner Sitzung am 23.10.2014 empfohlen, den geplanten Um- und Anbau des Feuerwehrhauses in Klein Meckelsen mit einem Zuschuss in Höhe von insgesamt 200.000 €, aufgeteilt in vier Raten, zu fördern.

Beschluss:

Dem Antrag der Gemeinde Klein Meckelsen auf Bezuschussung des Um- und Anbaus des Feuerwehrgerätehauses in Klein Meckelsen wird stattgegeben. Die Höhe des Zuschusses beträgt insgesamt 200.000 €. Der Zuschuss ist zahlbar in vier Raten (2014 = 15.000 € (Planungskosten); 2015 = 60.000 €; 2016 = 60.000 €; 2017 = 65.000 €).

Vor Auszahlung des Zuschusses ist mit der Gemeinde Klein Meckelsen eine Vereinbarung über die Zahlung einer jährlichen Pauschale für anteilige Bewirtschaftungskosten abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 18 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | 2 |

zu 10 Abwasserkonzept Samtgemeinde Sittensen Vorlage: SG/182/2014
hier: Mitgliedsgemeinde Hamersen

Die Umsetzung des Abwasserkonzeptes für die Gemeinde Hamersen wurde in der Sitzung des Ausschusses für Abwasserbeseitigung u. Umweltschutz am 18.11.2014 ausführlich erläutert. Herr Kaiser informiert, dass die Bürger der Gemeinde Hamersen das Vorhaben mittragen. Er bittet um zeitnahe Durchführung einer Bürgerversammlung in Hamersen zur weiteren Information über das Projekt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, das vom Planungsbüro Galla + Partner erarbeitete Abwasserkonzept für die Mitgliedsgemeinde Hamersen 2015 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 20 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 11 Gemeindeverbindungsstraßen in der Samtgemeinde Sittensen Vorlage: SG/183/2014
hier: Fortschreibung der Prioritätenliste

Gemäß der Prioritätenliste ist für 2015 die Sanierung der V 3 „Wohnste-Vierden-L130“ auf einer Länge von ca. 2.100 m vorgesehen. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf ca. 220.000 €. Der Fachausschuss hat die Durchführung der Maßnahme empfohlen.

Neben der Bereisung der Waldstraße in 2015 sollte nach Ansicht von Herrn Glattfelder auch die Straße Richtung Stemmen betrachtet werden, welche sich in einem sehr schlechten Zustand befindet. Landwirte haben hier bereits eine „Nebenstrecke“ eingerichtet.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, Teilflächen der Gemeindeverbindungsstraße V 3 „Wohnste-Vierden-L 130“ zu sanieren.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 20 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 12 Umgestaltung Schulhof Grundschule Sittensen Vorlage: SG/172/2014

Herr Huhn begrüßt die vorliegende Ausbauplanung, zumal ohnehin Sanierungsbedarf auf dem jetzigen Schulhof besteht. Weiterhin unterstützt er die angestrebte Sanierung der Kurzen Straße sowie die Schaffung zusätzlicher Parkplätze durch die Gemeinde Sittensen. Herr Detjen unterstreicht die gute Zusammenarbeit der Samtgemeinde und der Gemeinde Sittensen in diesem Bereich und erhofft sich gleiches für den Bereich Am Markt in Sittensen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt dem Entwurf der Ausbauplanung zu. Die Mittel sollen im Haushalt 2015 bereit gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 18 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | 2 |

zu 13 Sportförderung Vorlage: SG/187/2014

Herr Schmitchen berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales am 11.11.2014. Der Ausschuss hat sich für die Umsetzung der Variante 3 aus der Verwaltungsempfehlung ausgesprochen. Er sieht diese Förderung als gerechte Verteilung der Mittel, mit der alle Vereine zukünftig fest rechnen können. Die entstehenden Defizite von zwei Vereinen aufgrund der Abrechnung für die Hallennutzung (VfL Sittensen, MTV Wohnste) sollen von den Gemeinden aufgefangen. Weiterhin nimmt Herr Schmitchen äußerst kritisch Stellung zum Kommentar des Redakteurs Jakob Brandt in der Zevener Zeitung über die Sitzung des Fachausschusses am 11.11.2014.

Herr Höyns hingegen sieht diese Art der Sportförderung nicht als gerecht an, wenn einzelne Vereine Nachteile erleiden. Die SPD/Grüne-Gruppe wird diesen Vorschlag ablehnen, da er in ihren Augen unausgewogen und nicht gerechtfertigt ist. Er informiert, dass in der Gemeinde Sittensen noch kein Beschluss zum Ausgleich des für den VfL Sittensen entstehenden Defizites (rd. 10.000 €) gefasst worden ist. Die Samtgemeinde kann sich nicht darauf verlassen, dass die Gemeinden diesen Fehlbetrag auffangen. Herr Evers erinnert, dass die Gemeinde Sittensen bereits für 2014 einen entsprechenden Ansatz im Haushalt vorgesehen hatte, dieser jedoch noch nicht zum Tragen gekommen ist. Seines Erachtens sollte der Variante 3 zugestimmt werden, zumal hierdurch für die Samtgemeinde keine Mehrausgaben entstehen.

Es schließt sich eine Diskussion an. Herr Petersen regt an, eine Überprüfung der Förderung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 vorzusehen. Herr Wölbern spricht von einer Mogelpackung, da es

sich nicht um eine Förderung für alle Vereine handelt. Er befürchtet, dass nach Beschlussfassung für die vorgeschlagene Variante das Thema nicht wieder aufgegriffen wird.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, ab dem 01.01.2015 eine Sportförderung nach der von der Verwaltung vorgelegten Variante 3 auszuführen. Demnach erhalten die im Landessportbund vertretenen Vereine entsprechend der zu Beginn des laufenden Jahres an den KSB/LSB gemeldeten Vereinsmitglieder für unter 18jährige Vereinsmitglieder je 10,00 € und ab 18 Jahre je Vereinsmitglied 5,00 €. Gleichzeitig werden anderweitige laufende Sportförderungen eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 7 |
| Enthaltung: | -/- |

zu 14 Nachtragshaushalt 2014

Herr Löffbering berichtet über die Beratungen zum Nachtragshaushalt 2014 als auch zum Haushalt 2015 im Finanzausschuss. Auf die Samtgemeinde kommen einige große Maßnahmen zu, die den Haushalt maßgeblich belasten werden.

Herr Höyns lobt die detaillierte Aufstellung des Haushaltes. Auch wenn die Finanzierung der Investitionen eine hohe Belastung darstellen, sieht er die Entscheidungen der Samtgemeinde gerade im Schulbereich als zukunftsweisend und positiv für die Samtgemeinde Sittensen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Nachtragshaushalt 2014 entsprechend der Vorlage der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 20 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 15 Nachtragshaushalt 2014 - Investitionsprogramm 2014

Das Investitionsprogramm zum Nachtragshaushalt 2014 liegt den Anwesenden vor. Die ausgewiesenen Investitionen bzw. Investitionskürzungen beruhen auf Ratsbeschlüssen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm zum Nachtragshaushalt 2014.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 20 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 16 Haushalt 2015

Dem vorliegenden Haushalt geht eine intensive Bearbeitung in der Verwaltung und den Fachausschüssen voraus. Das anfängliche Defizit konnte ausgeglichen werden. Herr Detjen lobt den rechtzeitigen Hinweis des Samtgemeindebürgermeisters in der Bürgermeisterdienstversammlung auf eine eventuell notwendige Erhöhung der Samtgemeindeumlage, von der nun abgesehen werden kann. In diesem Zusammenhang spricht er die Erhöhung der Kreisumlage an, worauf sich eine kurze Diskussion anschließt. Samtgemeindebürgermeister Tiemann äußert sich zum Verfahren. Bei der formellen Anhörung zur Kreisumlage im Rahmen der HVB-Tagung am 19.11.2014 wurde bestätigt, dass es bei einer Kreisumlage von 49 % für 2015 bleibt. Eine anderslautende offizielle Mitteilung liegt den Hauptverwaltungsbeamten nicht vor. Erst aus der Presse hat man von den Bestrebungen der SPD-Kreistagsfraktion erfahren. Herr Tiemann wie auch seine HVB-Kollegen halten diese Vorgehensweise für nicht rechtens und behalten sich rechtliche Schritte vor.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2015.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 20 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 17 Investitionsprogramm 2014 - 2018

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2014 – 2015 liegt vor. Es berücksichtigt im Haushaltsjahr 2014 Investitionen in Höhe von 4.444.400 €.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2014 – 2018.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 20 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 18 Fragen und Anregungen

Herr Roesch teilt mit, dass in der Partnergemeinde Dzierzgon eine neue Bürgermeisterin gewählt worden ist. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die in 2014 für die Partnerschaft vorgesehenen und nicht verbrauchten Mittel auf 2015 übertragen werden. Herr Roesch regt ein Gespräch im Frühjahr 2015 an, um die weiteren Aktivitäten zu besprechen.

Weiterhin drängt Herr Roesch darauf, die Planungen für einen Bewegungsparcours voranzutreiben.

Aufgrund der zahlreichen Tätigkeiten sollte über die Festsetzung einer Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Seniorenbeirates nachgedacht werden.

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Arican, wird in der nächsten Ratssitzung über ihre Tätigkeit berichten.

